

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am Montag, dem 18.06.2012, 19:00 Uhr,
im Schlosssaal**

<u>Ende der Sitzung:</u>	20:50 Uhr
<u>Anzahl der Besucher/innen:</u>	6 Besucher
<u>Anwesend:</u>	Herr Barth Herr Behm Herr Bredfeldt Herr Clausen Herr Helmcke Herr Holz Frau Jakubzik Herr Dr. Koschorrek Herr Lauff Herr Maczeyzik Frau Mißfeldt Frau von Moers Herr Müller Herr Park Frau Pfeiffer Herr Reck Frau Roth Herr Schadendorf Frau Schlaghecke-Josenhans Herr Schramm Frau Schuppe Herr Dr. Spies Herr Strübing Herr Weiß Herr Wrage
<u>entschuldigt fehlt:</u>	Herr Hinck Frau Schönau-Sawade
<u>ferner anwesend:</u>	Frau Helmcke, Seniorenbeirat Gleichstellungsbeauftragte Frau Städing Frau Höch, Beauftragte für Behinderte Jugendbeirat Torben Groth
<u>für die Verwaltung bzw. das Protokoll:</u>	Herr Bürgermeister Kütbach Frau Rettmann

Frau Mißfeldt eröffnet um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht versandt wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Frau Mißfeldt erklärt, dass kurzfristig durch die FDP-Fraktion ein Antrag auf Umbesetzung im Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten eingereicht wurde. Von der Verwaltung liegt für den nichtöffentlichen Teil eine Beschlussvorlage „Erweiterung der Schulsozialarbeit an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Stellenerweiterung im Jugendzentrum“ vor.

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zunächst zu, den Punkt „Nachwahl in die nachstehend genannten Ausschüsse“ als Punkt 3 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, den Punkt „Erweiterung der Schulsozialarbeit an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule, Stellenerweiterung im Jugendzentrum“ als TOP 11 – nichtöffentlicher Teil – auf die Tagesordnung zu nehmen.

Abstimmungsergebnis : einstimmig

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Berichtswesen
3.	Innenstadtentwicklung Bleeck
4.	Kommunalwahl am 26. Mai 2013 hier: Bildung des Wahlausschusses
5.	Bericht der Gleichstellungsbeauftragten 2011/2012
6.	Bericht des Seniorenbeirates
7.	Änderung der Satzung des Seniorenbeirats
8.	Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen
9.	Anfragen
10.	Verschiedenes

öffentlicher Teil

01. Einwohnerfragestunde

keine Wortmeldung

02. Berichtswesen

Herr Kütbach dankt zunächst allen Anwesenden für die Genesungswünsche.

Musikfest

Herr Kütbach weist auf das am Wochenende stattfindende Musikfest hin.

Gesprächsrunde mit der Landrätin

Herr Kütbach berichtet über die Gesprächsrunde mit der Landrätin. Leider hat diese beim Thema Kreisumlage zu keinen Fortschritten geführt, da der Kreis zunächst die Haushaltsplanungen für das kommende Jahr abwarten will.

Herr Bredfeldt stellt zum Berichtswesen S. 4 eine Frage. Herr Kütbach sagt die Beantwortung mit dem Protokoll zu.

03. Nachwahl in die nachstehend genannten Fachausschüsse

Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Anne-Dore Gätje zum neuen stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Planungs- und Umweltangelegenheiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

04. Innenstadtentwicklung Bleeck

Herr Bredfeldt ergreift als Vorsitzender des Planungs- und Umweltausschusses das Wort. Er erklärt, dass der vorliegende Entwurf das Ergebnis eines dreijährigen parteiübergreifenden Diskussionsprozesses ist. Ziel ist die Verkehrsberuhigung sowie die Steigerung der Aufenthaltsqualität auf dem Bleeck.

Die Planung für den Bleeck ist nur der erste Schritt für die weitere Innenstadtplanung.

Herr Kütbach nimmt an der Vorlage noch eine Veränderung vor. Er streicht auf der zweiten Seite der Synopse in dem Wort „Hauptverkehrsführung“ die Silbe „Haupt“.

Auch Herr Schadendorf begrüßt den Kompromiss, der von einer breiten Mehrheit in den Gremien getragen wird. Herr Behm regt an, mit den Maßnahmen zu beginnen, die kostengünstig sind.

Von Herrn Wrage wird der vorgelegte Beschlussvorschlag als guter Konsens bezeichnet. Lediglich die Anbindung der Altonaer Straße sieht er noch als offenen Punkt. Hierfür muss durch die Planer noch eine gute Lösung gefunden werden.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Entwicklungskonzept für den Bleeck als Planungsgrundlage für die Umsetzung von Maßnahmen u.a.:

- 1 Der Verkehrsführung/-regelung*
- 2 Der Steigerung der Attraktivität für Tourismus, Handel, Gewerbe, Dienstleistungen und Gastronomie*
- 3 Der Erreichung der Ziele des städtebaulichen Rahmenplanes*

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt ebenso wie die Fachausschüsse für Planung- und Umwelt und für den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, öffentliche Einrichtungen und Tourismus zustimmend zur Kenntnis, dass auch für den nördlichen Bereich der Innenstadt mit den Straßen Maienbeeck, Kirchenbleeck und Landweg die Schaffung von Rahmenbedingungen für ein attraktives städtebauliches Umfeld die Zielsetzung ist.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt ebenfalls zustimmend zur Kenntnis, dass die städtebaulichen Planungen begleitet und unterstützt werden sollten durch geeignete Maßnahmen eines „Stadtmarketings“ insbesondere in Zusammenarbeit mit dem Bürger- und Verkehrsverein.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

05. Kommunalwahl am 26. Mai 2012

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt aufgrund der Vorschläge der in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien die nachfolgend aufgeführten Personen als Beisitzerinnen/Beisitzer bzw. deren Stellvertreterinnen/Stellvertreter in den Wahlausschuss zu wählen.

Beisitzer/in	Persönliche/r Stellvertreter/in	Fraktion
Hans-Hermann Heims	Peter Glöer	CDU
Claus Hansmann	Hans Colell	CDU
Jochen Bronisch	Willi Poggensee	CDU
Peter Heinlein	Detlef Ahrens	SPD
Karen Helmcke	Wolfgang Albrecht	SPD
Klaus Märker	Traute Casper	SPD
Dietrich Glandien	Dagmar Behm	FDP
Dirk Möhle	Frauke Matthiesen	Bündnis 90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Schadendorf regt an, den Zuschnitt der Wahlkreise zu überprüfen, da die Anzahl der Wahlberechtigten in den einzelnen Wahlkreisen stark auseinandergeht.

06. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Durch Frau Städing wurde zusätzlich zum Bericht noch eine Tischvorlage verteilt. Hierzu erfolgen mündliche Ergänzungen.

07. Bericht des Seniorenbeirates

Der schriftliche Bericht liegt vor. Frau Helmcke gibt bekannt, dass die Seniorentage dieses Jahr in der Zeit vom 14. bis 16. September stattfinden.

08. Änderung der Satzung des Seniorenbeirats

Nach einer kurzen Diskussion wird die Vorlage von Herrn Kütbach zurückgezogen. Eine Beratung mit einem konkreten Beschlussvorschlag wird in der Septembersitzung der Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

09. Bericht der Beauftragten für Menschen mit Behinderung

Der Bericht liegt schriftlich vor.

10. Anfragen

Die SPD-Fraktion hat einen Fragenkatalog zu verschiedenen Aspekten des Kindertagesstättenwesens eingereicht. Als Tischvorlage liegt die Beantwortung der Fragen vor.

Aufgrund der vorgelegten Zahlen regt Frau Städing an, über die Änderung des bisherigen Erfassungssystems nachzudenken.

Herr Clausen bestärkt diese Ansicht und fordert die Beratung umgehend unmittelbar nach den Sommerferien fortzuführen.

Herr Kütbach sagt eine Beratung im Ausschuss für Soziales, Senioren, Jugend und Gleichstellungsangelegenheiten direkt nach den Sommerferien zu.

11. Verschiedenes

Herr Dr. Rolf Koschorrek erklärt mit Wirkung zum 19.06.2012 seinen Rücktritt als Stadtverordneter.

Frau Mißfeldt kündigt die offizielle Verabschiedung für die nächste Stadtverordnetenversammlung am 17.09.2012 an.

nichtöffentlicher Teil

Nur für den internen Gebrauch.

gez.

(Annegret Mißfeldt)
Bürgermeisterin

gez.

gesehen:(Hans-Jürgen Kütbach)
Bürgermeister

gez.

(Marion Rettmann)
Protokollführerin